

Bei außergewöhnlich hoher Sonnenscheindauer zu nass und markant zu warm

Zweitwärmster November mit Allzeitmaximum Höchste Tagesregenmenge in einem Winterhalbjahr

STATISTIK für NOVEMBER 2015

(* Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 6,58°C	(+ 2,99°C)*
Frosttage:	9	(14,6 Tage)
Eistage:	1	(2,8 Tage)
Niederschlag:	82,4 mm	(64,0 mm)* = 128,8 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	22	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	8	(9,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(1,1 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	86,8 %	(88 %)
Tage mit Nebel:	10	(9,0 Tage)
Tage mit Schneedecke:	3	(4,1 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	64,9 %	(82 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	91,0 Stunden	(51,8 Stunden) = 175,7 %
Heitere Tage:	1	(0,4 Tage)
Trübe Tage:	9	(19,4 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Monatsmitteltemperatur von + 6,58°C (+ 2,99°C) nach 1994 (7,12°C) und deutlich vor 2009 (5,67°C) zweitwärmster November seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahre 1968
9 Frosttage (14,6 Tage), 1 Eistag (2,8 Tage)
- Am 08. wurde mit 20,3°C ein neuer Novemberhöchstwert verzeichnet (bislang: 20,1°C, am 18.11.1982).
- Mit 64,1 Liter/m² (gemessen am 20.) höchste, je im November, ja sogar im gesamten Winterhalbjahr verzeichnete Tagesmenge.
- Mit einer Gesamtsonnenscheindauer von 91,0 Stunden (51,8 Stunden) nach 1981, 1986 und 2006 viertsonnenscheinreichster November seit Messbeginn.
Mittlere Bedeckung: 64,9 % (82,0 %). 9 trübe Tage (19,4 Tage)